

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, September 2021

Auswirkungen des Klimawandels immer größeres Risiko für Unternehmen

Risk in Focus Studie 2022 vorgestellt

Mit welchen Risiken müssen Unternehmen und Organisationen in Zukunft rechnen? Welche Auswirkungen haben Cybersecurity und Datenschutz, gesetzliche Regelungen, der Wandel in der Arbeitswelt sowie neue Herausforderungen bei Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen auf die Ausrichtung eines Unternehmens?

Diesen und viele weitere Fragen geht die aktuelle Risk-In-Focus-Studie 2022 nach. Darin werden aktuellen Risiken analysiert und Handlungsempfehlungen für die Interne Revision gegeben. Die Studie ist das Ergebnis einer Befragung unter mehr als 700 Revisionsleitungen in 13 europäischen Ländern, die das DIIR zusammen mit den befreundeten Revisionsinstituten durchgeführt hat.

Die Ergebnisse sind äußerst aufschlussreich: Während beispielsweise die Corona-Pandemie mit dem Wandel der Arbeitswelt nach wie vor tägliche Auswirkungen auf Managemententscheidungen hat und damit sehr präsent ist, werden die Risiken des Klimawandels bislang eher als abstrakte Gefahr wahrgenommen. Zwar stieg der Klimawandel gleich um vier Plätze in den Top Ten nach oben und stellt damit ein signifikantes Risiko dar. Jedoch geben nur etwa zwölf Prozent der befragten Internen Revisionen an, sich derzeit viel mit dieser Gefahr zu beschäftigen. Hier wird ein enormes Handlungspotential deutlich.

Auch bei den anderen Top-Risiken zeigt sich, dass die Interne Revision auf vielen Feldern gefragt ist, um die eigene Organisation bei der Bewältigung der Risiken zu unterstützen. Auf den vordersten Plätzen rangieren in diesem Jahr wieder die Themen Cybersecurity, neue regulatorische und gesetzliche Anforderungen ebenso wie digitale Transformation und Künstliche Intelligenz.

Kostenloses Webinar zur Studie

Welche Auswirkungen die Ergebnisse der Studie haben und wie die Revisionsabteilungen gegensteuern können, das ist Thema eines kostenlosen Webinars in Zusammenarbeit mit Audicon am 21. Oktober 2021 von 11-12 Uhr. Das Webinar Risk in Focus 2022: Die Interne Revision inmitten des schnellen Wandels gibt den Teilnehmenden einen Überblick über die identifizierten Top-Risiken und weist auf wichtige Fragen hin, die die Interne Revision sich und ihrer Organisation stellen sollte.

Webinar-Agenda:

- . Vorstellung der Studie Risk in Focus 2022

- . Die Top-Themen im Überblick: Welche Risiken stehen 2022 im Vordergrund?
- . Gegenüberstellung von Risikobewertung und investierten Revisionsressourcen
- . Treiber, Zusammenhänge und Prüfungsansätze für die Top-Risiken
- . Fragen, die die Interne Revision sich und ihrer Organisation stellen sollte

Die Studie mit allen detaillierten Ergebnissen finden Sie hier:

https://www.diiir.de/fileadmin/fachwissen/downloads/Risk_in_Focus_2022.pdf

Anmeldung zum Webinar

<https://register.gotowebinar.com/register/8671926689960955403?source=DIIR+Website>

Das DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. wurde 1958 als gemeinnützige Organisation mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet. Hauptanliegen ist der ständige nationale und internationale Erfahrungsaustausch und die Weiterentwicklung in allen Bereichen der Internen Revision. Heute zählt das Institut knapp 3000 Firmen- und Einzelmitglieder aus Wirtschaft, Verwaltung und aus fast allen HDax-Unternehmen mit insgesamt über sechs Millionen Beschäftigten. Das DIIR unterstützt die in der Internen Revision tätigen Fach- bzw. Führungskräfte u.a. mit der Bereitstellung von Fachinformationen. Weitere Ziele und Aufgaben sind die wissenschaftliche Forschung sowie vor allem die Entwicklung von Grundsätzen und Methoden der Revision.

Weitere Informationen:

DIIR - Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Dominik Ohlig

E-Mail: presse@diiir.de

Oder auf unserer Homepage: www.diiir.de